

Sensoren: Die 5 Sinne der Industrie 4.0

Veranstaltungsreihe von Lagarde1 startet am 23. März

Digitalisierung. Der Begriff Sensorik bedeutet je nach Anwendungsgebiet etwas Anderes. In der Technik werden Sensoren in der Messtechnik, in der Automatisierung oder für schaltende Systeme eingesetzt. Sowohl natürliche als auch technische Sensoren sorgen dafür, dass die Umwelt wahrgenommen werden kann. Künstliche Sensoren messen meist Werte und wandeln diese in der Regel in elektrische Signale um. Aus unserem Alltag sind Sensoren gar nicht mehr wegzudenken: Rauchmelder, automatische Türen oder die Technik in unseren Smartphones, etwa beim automatischen Drehen des Bildschirms. Auch moderne Industrieanlagen sind ohne Sensoren heute kaum mehr vorstellbar.

Zahlreiche Anwendungsbeispiele und Lösungen dafür gibt es in der Region: Das Coburger Startup datavi bietet beispielsweise mit Hilfe von Sensorik ein System zur Effektivitätssteigerung von Maschinen und Produktionsanlagen für Unternehmen an. Der Lehrstuhl für Informatik, insbesondere Mobile Softwaresysteme/Mobilität von Prof. Dr. Daniela Nicklas der Universität Bamberg hat derzeit einen Stadtbus mit Sensoren ausgestattet, welche die Luftwerte im Bamberger Stadtgebiet messen.

Wer Lust hat, tiefer in die Thematik einzusteigen, sollte den Auftakt der Veranstaltungsreihe „Deep Dive - New Tech“ von LAGARDE1 am 23. März um 13 Uhr nicht verpassen, der sich

dem Thema Sensorik widmet. Mit dabei sein wird auch David Zurek von dem Bamberger Startup Digitalfabrik.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, jeweils einen kompakten Überblick zu einer aktuellen, pro Veranstaltung wechselnder Technologie zu geben und anhand von

Beispielen aus der Region konkrete Einsatzmöglichkeiten aufzuzeigen.

Alle Infos zur Veranstaltungsreihe unter <https://lagarde1.de/events/>



Kostenfreie (online-) Sprechtage der Wirtschaftsförderung für Unternehmen

1. März: „Sprechttag Gründung“:

45-minütige Einzelberatungen für Existenzgründer:innen durch die Kammern, Aktivsenioren u.a. Anmeldung im IGZ Bamberg bei Luisa Beckstein, Tel.: 0951 / 96 49 101

15. März: „Sprechttag Gesundheit“:

Einzelberatung durch die Experten des Medical Valley Centers Bamberg zu Gründungsförderung, Fördermittel, Austausch und Kooperationen, Schwerpunktthemen: digital health, Hygiene, Robotik und Ausbildung im Gesundheitswesen. Anmeldung in der Wirtschaftsförderung Stadt Bamberg, Simone Ludwig-Konggann, Tel. 0951 / 87-1307 oder unter simone.ludwig@stadt.bamberg.de

16. März: „Sprechttag Sicherung und Nachfolge“:

Einzelberatungen durch die Kammern und die Aktivsenioren. Anmeldung in der Wirtschaftsförderung Stadt Bamberg bei Petra Schmaus, Tel.: 0951 / 87-1313 oder unter wifo@stadt.bamberg.de



SCHÖNE NEUE ARBEITSWELT - ERFOLGREICHES FÜHREN IM HOMEOFFICE

WIR. LADEN SIE ONLINE EIN

Freitag, 11.03.2022, 9.30 Uhr

VIRTUELLE FÜHRUNG OPTIMAL GESTALTEN

Anmeldung:

www.wir-bam.de/veranstaltungen

Freitag, 25.03.2022, 9.30 Uhr

POTENTIALE WECKEN!

REFERENTIN

Prof. Dr. Judith Volmer

Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Gefördert durch

Bayrisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie